HERZLICH WILLKOMMEN zum MASTERKURS

Leadership der Zukunft mit KI 7. Modul

Leadership der Zukunft mit KI

Neue Führungskultur und Führungsansätze

Agenda

- Fortführung zum Thema: Mensch-Maschine-Kollaboration
- Umsetzung von Change Prozessen
- KI, Ethik & DSGVO
- Plattformen für KI Tools
- Veränderung bewirken: Eure nächsten Schritte
- Feedback zum Masterkurs

Erfolg durch hybride Teams

Vorteile in der Mensch-Maschine-Zusammenarbeit

- Potenzierung der eigene Kraft durch maschinelle Unterstützung
- Gewinnung von Freiraum für innovative und strategische Aufgaben
- positive Auswirkungen auf die Arbeitsmotivation und berufliche Entwicklung
- gezielte Personal- und Teamentwicklung sowie Mitarbeiterbindung

Führen von Mensch-Maschine-Teams

Hybride Teams

- Klare Rollenverteilung
- Akzeptanz des Roboters als Teammitglied
- Transparente Kommunikation unter Berücksichtigung interkultureller Unterschiede

Bild: zapp2photo/stock.adobe.com

Transparenz zur Qualität der Daten

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten

Bild: duncanandison/stock.adobe.com

Herausforderung

- Die Qualität der Daten bestimmt die Produktivität der KI-Technologien = Achten Sie auf eine hohe Datenqualität
- Vorsicht: Daten aus der Vergangenheit sind oft verzerrt
- Bei unreflektierter Betrachtung besteht die Gefahr, dass Vorurteile und Stereotype in die Programmierung eingeflochten werden
- Diverser Blick auf Datensätze

Hybride Zusammenarbeit

Auftretende Probleme

Bitte beachten

- Vertrauenswürdigkeit und Rücksichtnahme gegenüber KI wird nicht unbedingt von allen Menschen geteilt
- Reziprokes Verhalten gegenüber Maschinen nicht immer vorhanden
- Gefahr der Ausbeutung von Maschinen zum eigenen Vorteil

Hybride Zusammenarbeit

Lösungsorientierte Herangehensweise

Hinweise für Führungskräfte

- Unverzügliches Intervenieren bei destruktiven Tendenzen
- Sprechen Sie das Problem konkret an
- Suchen Sie gemeinsam nach Lösungen
- Einbeziehung der Mitarbeitenden und unterstützende Einarbeitung

Grenzen der KI-Technologien

Führungsaufgaben umsetzen: persönlich & vertrauensvoll

Bild: Gorodenkoff/stock.adobe.com

Das 1. KI-Gesetzt der Welt

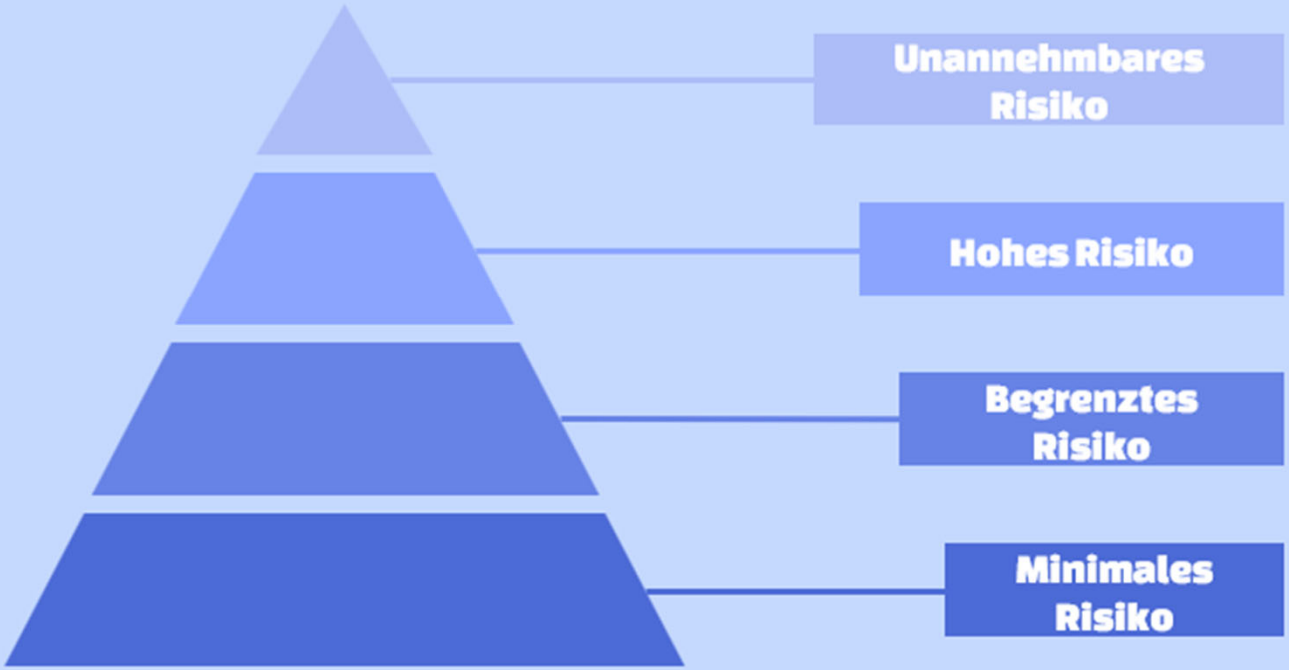
EU-Parlament beschließt AI-Act:

Unterteilt KI-Modelle in 4 Kategorien

13. März 2024

AI Act als Weiterentwicklung

- **Spezifischerer Fokus auf KI-Systeme**
- **Vorläufige Fassung seit Dezember 2023, die die EU Mitgliedsstaaten mit einbezieht**



Verbotene KI-Praktiken (z.B. social Scoring)

Hochrisiko KI-Systeme (z.B. Kreditwürdigkeitsprüfung)

KI-Systeme zur Interaktion mit natürlichen Personen (z.B. Deepfakes)

Nicht im Anwendungsbereich der KI Verordnung

KI „MADE IN EUROPE"

Enquete-Kommission – Deutscher Bundestag

Erfolgreicher Umgang mit KI-Technologien

Bild: Roman Babakin/stock.adobe.com

Handlungsempfehlungen

- KI-Einsatz: reflektiert und wertekonform
- Gerechtigkeit und Partizipation
- Befähigung der Menschen, mit KI-Systemen umzugehen
- Transparenz & Erklärbarkeit der Daten

KI und Ethik in Unternehmen

Unternehmensbeispiel – Microsoft

Bild: bobo1980/stock.adobe.com

Microsoft Grundsätze

- Diskriminierungsfreiheit
- Zuverlässigkeit
- Schutz der Privatsphäre
- Barrierefreiheit
- Transparenz
- Verantwortlichkeit

Quelle: https://news.microsoft.com/de-de/ethik-prinzipien-kuenstliche-intelligenz

Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung

Umgang mit Daten

Nach der Konzeption der DSGVO ist das Verarbeiten von Personendaten grundsätzlich verboten, außer es gibt einen Rechtfertigungsgrund.

Rechtfertigungsgründe

- *Gültige Einwilligung der betroffenen Person*
- *Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.*
- *Wahrung von überwiegenden berechtigten Interessen.*
- *Erforderlichkeit für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung*

Quelle: Walter, P. : DSGVO. KI-Campus-Kurs: KI & Leadership. Modul 6

Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung

Umgang mit Daten

- Solange die gesammelten Daten nicht personenbezogen sind, ist die Nutzung meist ohne größere Einschränkungen möglich
- personenbezogene Quelldaten entsprechend sichern

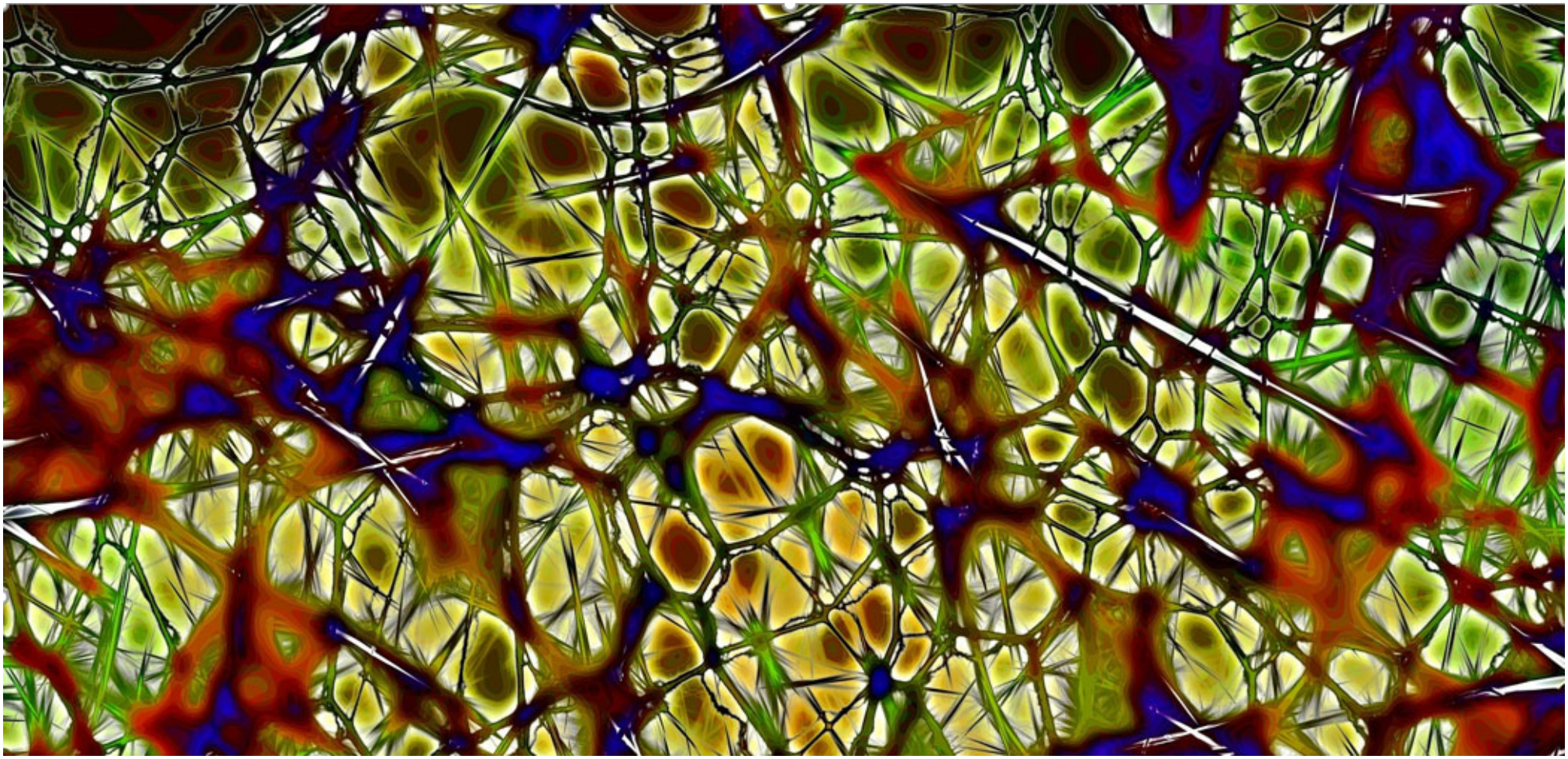
Möglichkeiten

- Anonymisierung
- Pseudoanonymisierung
- Verschlüsselung

Quelle: Walter, P. : DSGVO. KI-Campus-Kurs: KI & Leadership. Modul 6

Change Management

Lernpsychologische und neurowissenschaftliche Kontexte



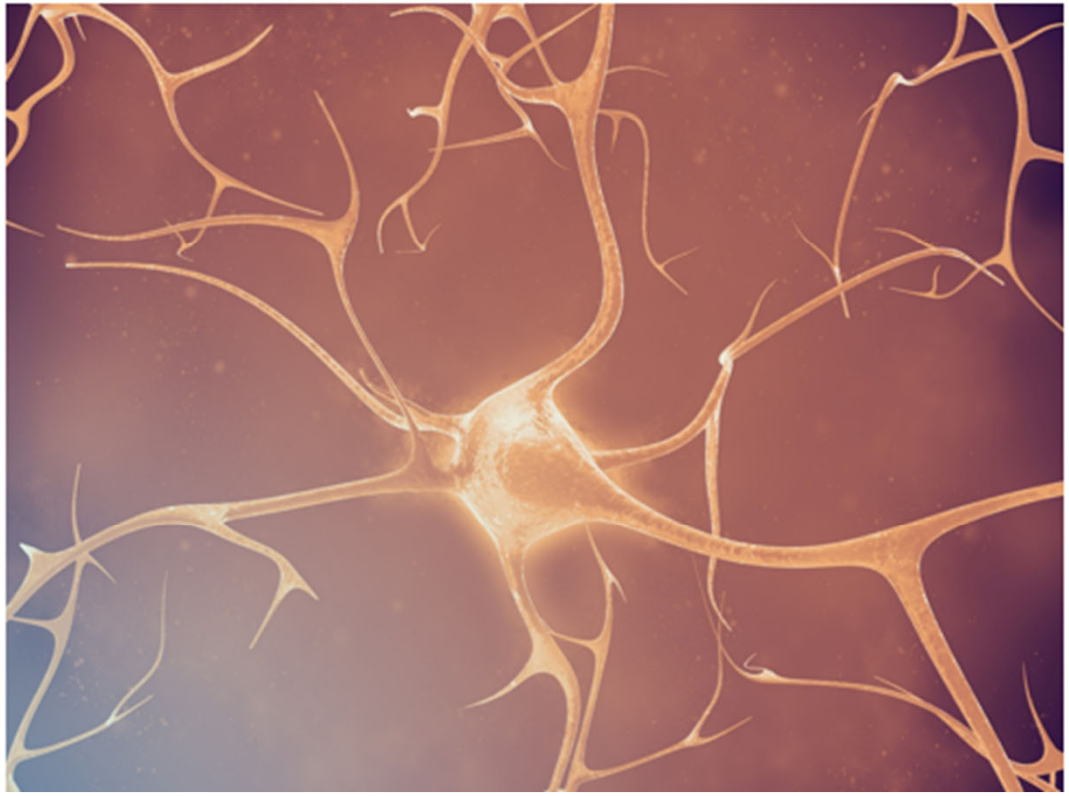
Unser Gehirn

Bild: peshkov/stock.adobe.com

- Unser Gehirn verbraucht 20% der Energie von unserer Nahrungsaufnahme
- Sparsamer Umgang mit Energie
- Wiederkehrende Gedanken, Gefühle und Handlungen werden als Gewohnheiten abgespeichert
- 60-90% unseres Verhaltens läuft auf Autopilot

Quelle: Roth, G. (2003): Fühlen, Denken, Handeln. Wie das Gehirn unser Verhalten steuert. Suhrkamp.

Aufbau von neuronalen Landkarten



- Bei veränderten Bedingungen werden neuronale Landkarten angelegt
- Entwicklung von neuen Gewohnheiten und Routinen vermittelt Sicherheit
- Die Etablierung von neuen Denk- und Verhaltensweisen braucht Zeit

Erste Fahrstunde

Umgang mit Unbekanntem

Neues kann Unsicherheit und Ablehnung verursachen

Bekanntes vermittelt Sicherheit und Geborgenheit.

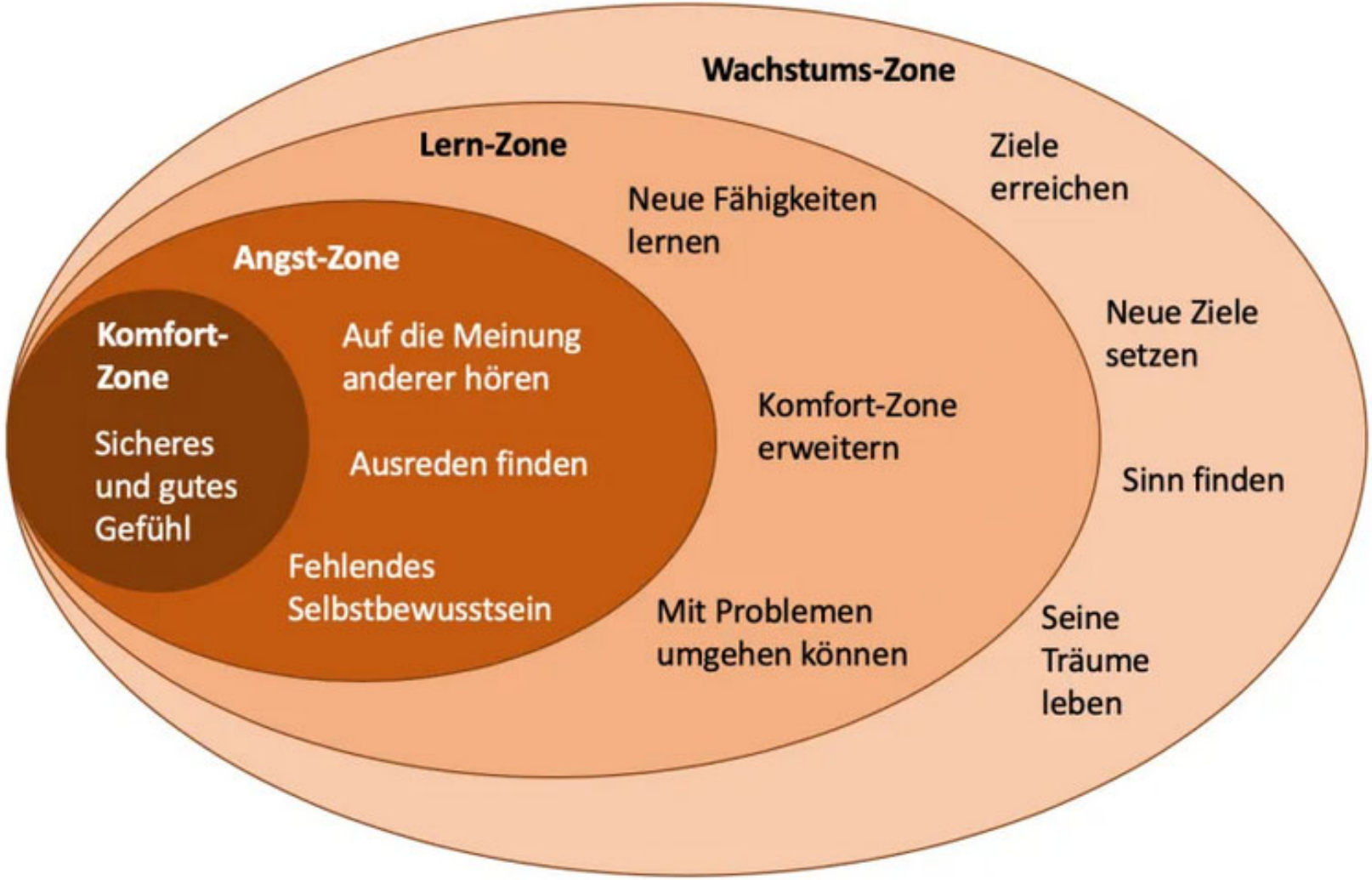
Lösung

Das Neue

mit Bekanntem

verbinden.

Das Verlassen der Komfortzone



Quelle: www.ecbm.me/2019/11/21/digitalisierung-keine-frage-der-technik/

Psychologische Bewertung einer Veränderung

Differenzierte Betrachtung der Veränderungssituation

- **Was wird sich für Sie konkret ändern?**
- **Was ist daran positiv und negativ?**
- **Welche Befürchtungen haben Sie?**
- **Worauf freuen Sie sich?**
- **Was wünschen Sie sich?**

Das Verlassen der Komfortzone

Bild: Kalim/stock.adobe.com

- Schaffen von genügend Anreiz und Ermutigung
- Gefahr des Scheiterns von Digitalisierungsprojekten
- Aufzeigen des Mehrwerts von Veränderungen sowie Unterstützung bei der Umsetzung

Quelle: Schloten,E. (2019): Digitalisierung - Keine Frage der Technik. https://ecbm.me/2019/11/21/digitalisierung-keine-frage-der-technik/

Die Change Kurve nach Richard K. Streich

Veränderungen bewirken

Schritte zum Erfolg

- Akzeptanz der Situation
- Wertschätzung des Positiven in der Situation
- Ziele und Wünsche formulieren
- Umsetzung in kleinen Schritten
- Wertschätzung des Erreichten unabhängig der eigenen Erwartungen

Roadmap zur Implementierung

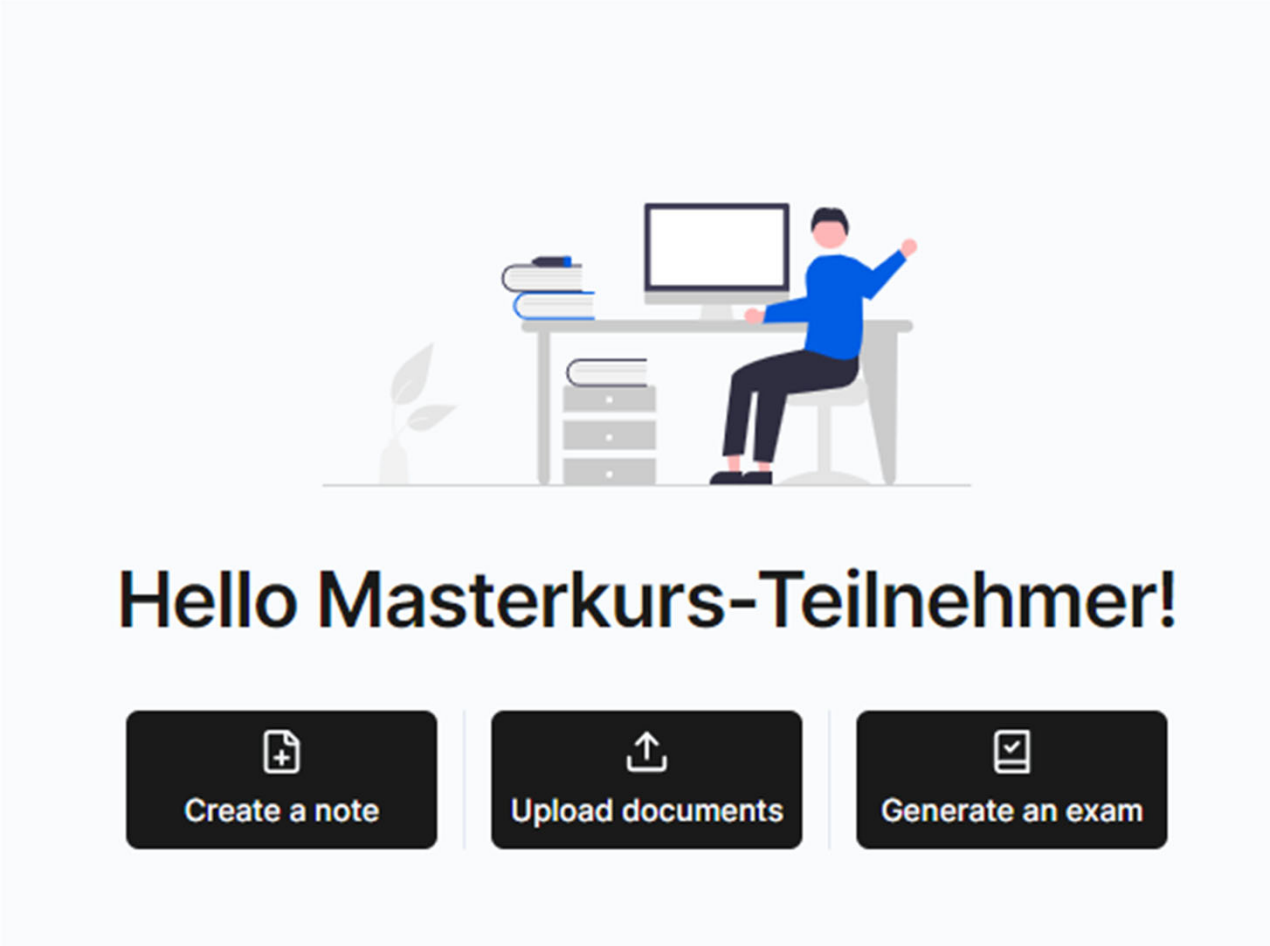
1. Grundlagen schaffen:
   Verständnis für KI und ihre Potenziale entwickeln.

2. Datenmanagement:
   Qualitativ hochwertige Daten sichern und organisieren.

3. Pilotprojekt starten:
   KI in einem kontrollierten Rahmen testen.

4. Iteration & Skalierung:
   Erfahrungen aus Pilotprojekt nutzen, um KI breiter einzuführen.

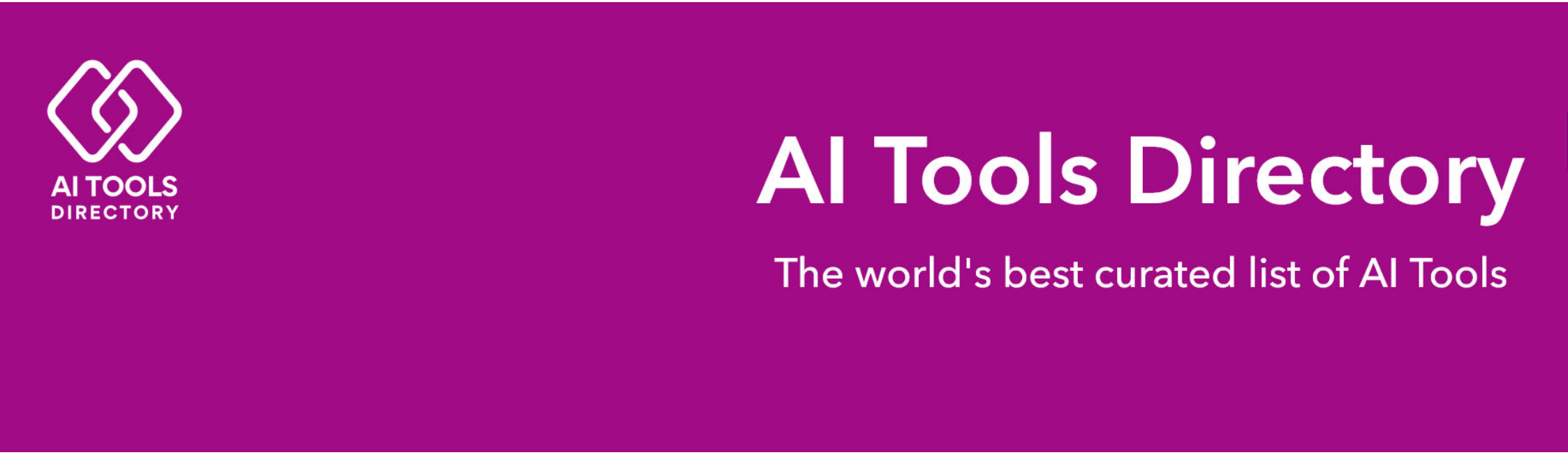
https://acemate.ai/ AI learning platform



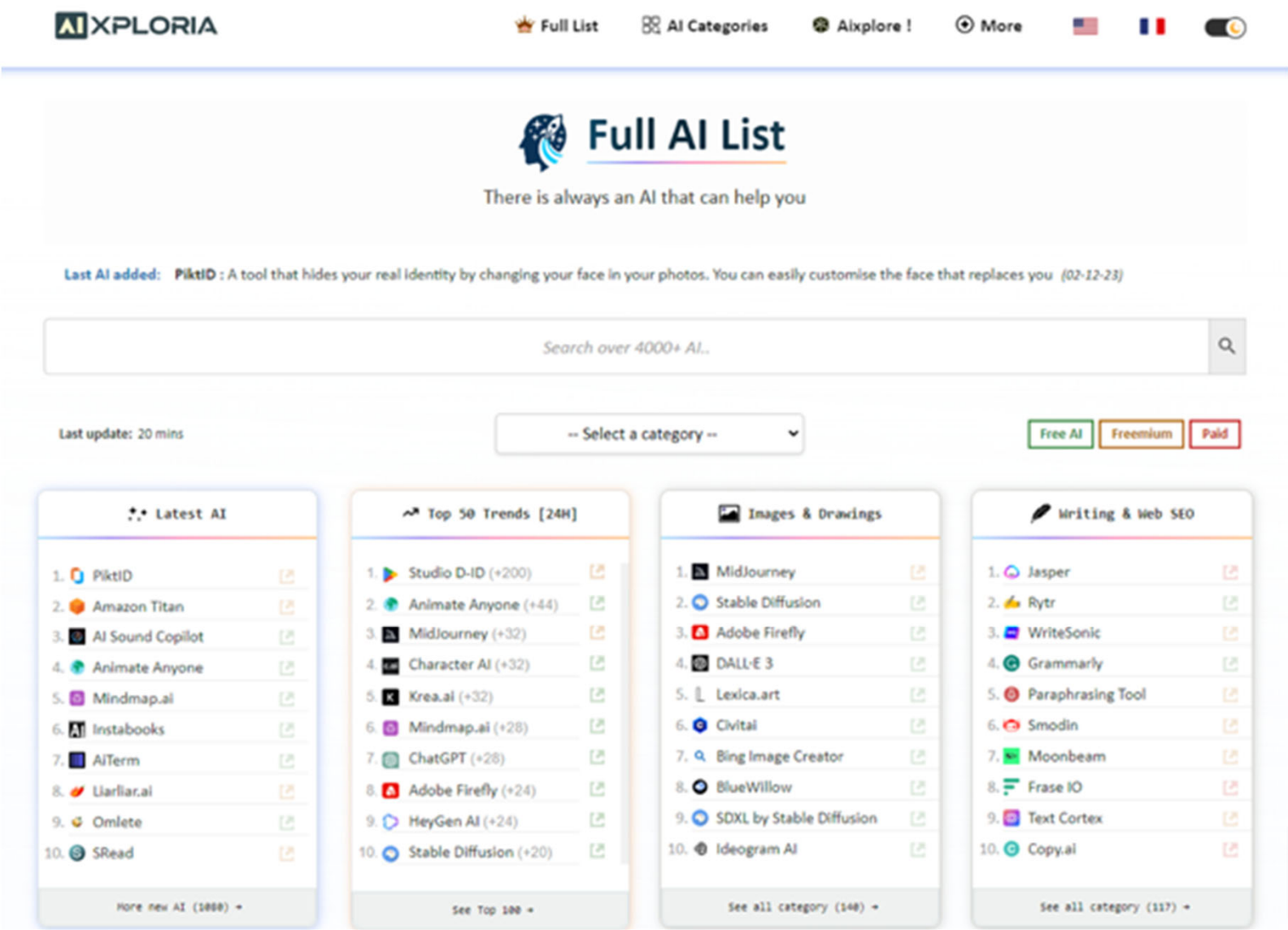
Exam overview

Title	Sections	Questions
Exam 1	1	5
Exam 2	1	5
Exam 3	1	4
Exam 4	1	3

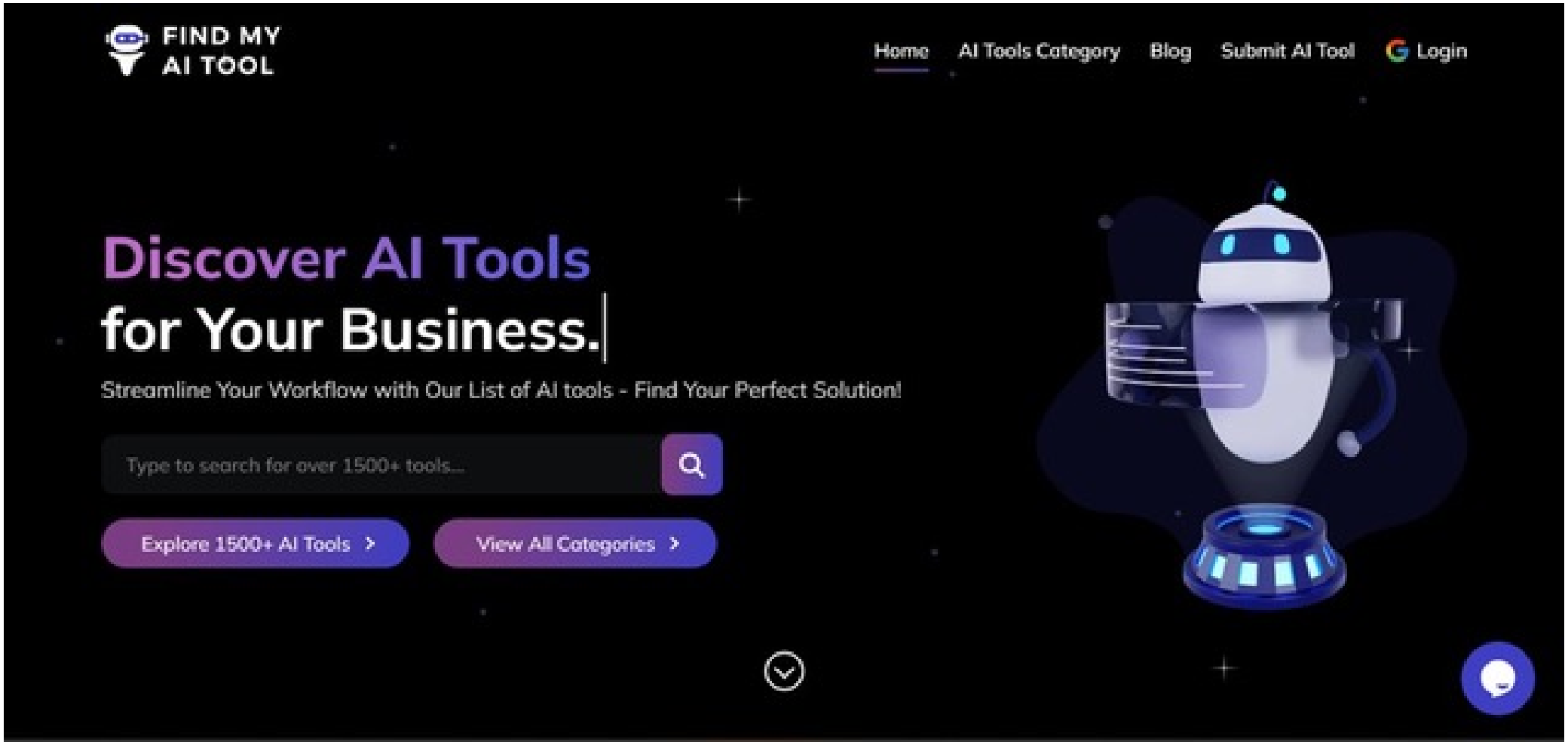
Finden von KI-Tools: https://aitoolsdirectory.com/



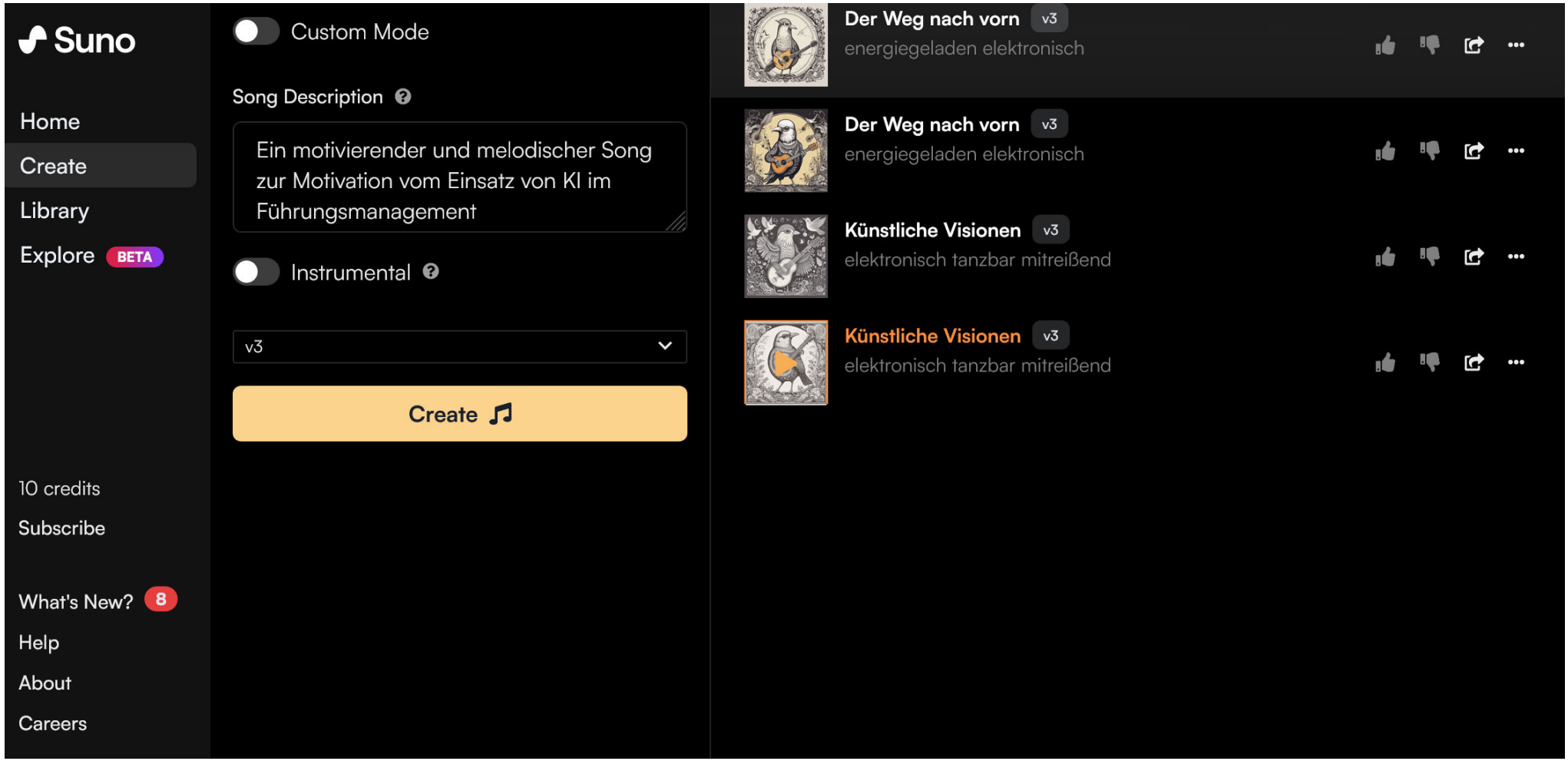
KI-Tools: https://www.aixploria.com/en/ultimate-list-ai/



Finden von KI-Tools: https://findmyaitool.com/



https://suno.com/create



Handlungsempfehlungen für Führungskräfte zum Einsatz von KI (Auszug)

Grundlagen der KI verstehen

Grundlegendes Verständnis der Funktionsweise von KI

Ethik und Datenschutz beachten

Einsatz der KI im Einklang mit ethischen Grundsätzen sowie der DSGVO bzw. des AI Acts

Transparenz und Erklärbarkeit fördern

Erklärbarkeit der Entscheidungen von KI Systemen transparent machen

Monitoring und Evaluation

Kontinuierliche Evaluation notwendig

Geschäftsziele definieren

Was soll mit dem Einsatz von KI im Unternehmen erreicht werden?

Change Management

Neue KI-Technologien nutzbar, zugänglich und verständlich für Mitarbeitende machen

Weiterentwicklung und Kompetenzaufbau fördern

Notwendige Schulungen und Weiterbildungen implementieren

Datenqualität sicherstellen

Verwendete Daten müssen hochwertig sein

Sicherheit gewährleisten

Schutz vor Cyberangriffen, Missbrauch von Algorithmen u.Ä.

Regulatorische Anforderungen beachten

Geltende Anforderungen und Vorschriften kennen

Evaluation des KI-gestützten Symbolon Selbst-Coachings

Mai 2024

Ihr habt die Möglichkeit, bis zum 30.6.2024 das KI-gestützte Coaching kostenfrei auszuprobieren.

Der Gutscheincode für den kostenlosen Zugangsschlüssel lautet: S.Piech*UNI*free

Webshop-Link: https://www.symbolon-coaching.com/product-page/einzelpersonen

Kombination Coaching, Kunst & KI ist effektiv

Symbolon Selbst-Coaching

Erfolgsfaktoren des Selbst-Coachings:

- Während des Selbst-Coachings regt der KI-gestützte Chatbot durch gezielte, offene, reflexive Fragen **ergebnisorientierte Selbstreflexion** an.
- Dem Chatbot wurde **Wohlwollen, Kompetenz** und auch **Verlässlichkeit** zugeschrieben.
- **Symbolische Bilder wie Tiere** helfen bei der Selbstreflexion und fördern **Aha-Momente**. Die Bilder erleichtern das Verständnis komplexer Themen auf emotionaler Ebene.
- Die meisten Coachees waren in der Lage, durch die Verwendung des KI-gestützten Tools **spezifische und differenzierte Umsetzungsideen zu entwickeln**.

Das Symbolon Selbst-Coaching kann effektiv zur affektstarken Selbstreflexion genutzt werden, um ein breites Spektrum an Coachingthemen im beruflichen Kontext zu adressieren.

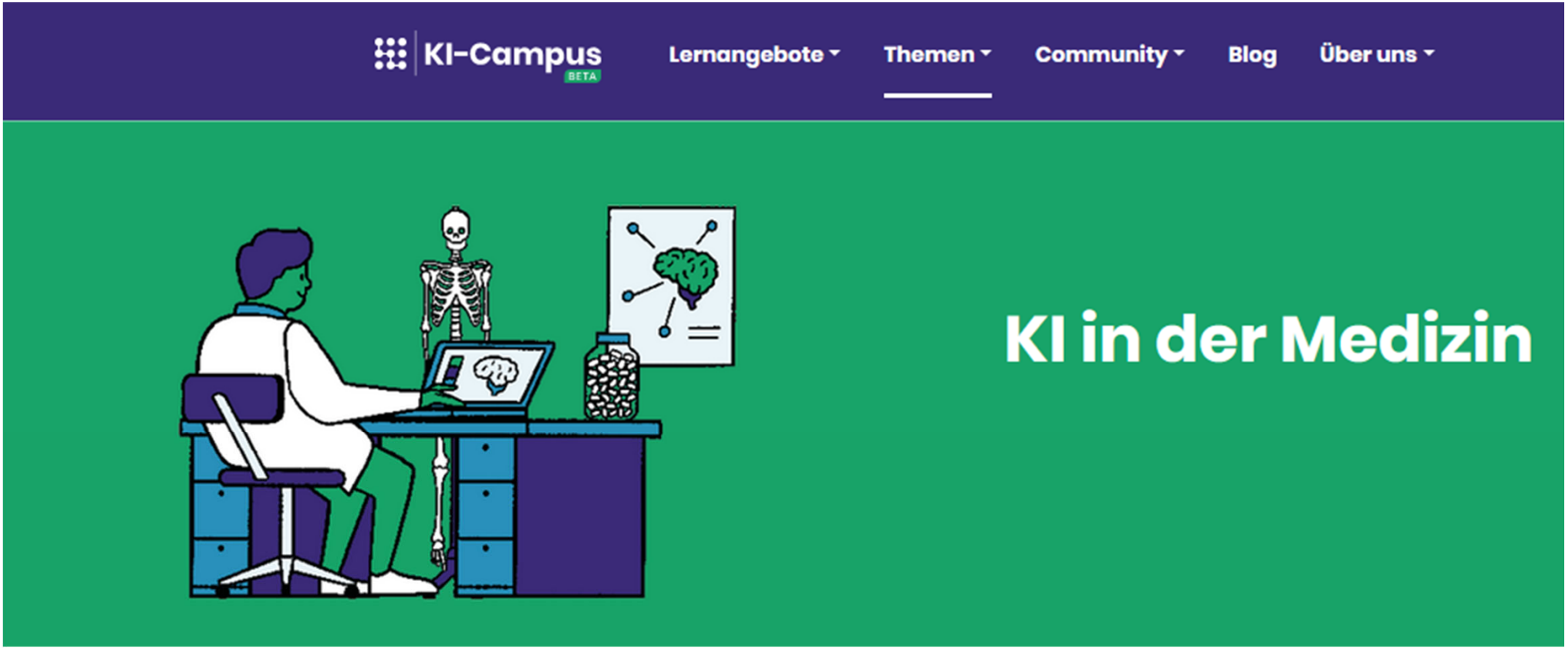
www.symbolon-coaching.com/evaluation

https://ki-campus.org/

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine Schlüsseltechnologie der Zukunft. Mit dem KI-Campus wollen wir in der Breite einen mündigen und kompetenten Umgang mit KI stärken und mittelfristig auch einem akuten Fachkräftemangel begegnen. Wir wollen mehr Menschen für das Thema KI und den Einstieg in ein zukunftsfähiges Berufsfeld begeistern.

Weiterführende Informationen

Lernplattform für Künstliche Intelligenz



Fragen, Wünsche und Anregungen?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Dr. Sylke Piéch
Akademie für Leadership & Digitaltransfer / ADi

Mühlenstr. 8a
14167 Berlin
E-Mail: sylke.piech@adi-berlin.de
Web: www.adi-berlin.de